

# Zeit-SCHRIFT für BIOGRAFIE-ARBEIT

FORUM für Biografie-Forschung, Schicksals-Forschung und Karma-Forschung

**Nr. 8**

2. Jahrgang  
Weihnachten 2012

**Themenheft Kunst**

10,- Euro  
erscheint vierteljährlich

## INHALT

**Rudolf Steiner / Herbert Hahn:**

Zu den zwölf Heiligen Nächten

**Manfred Krüger:**

Rembrandt auf der Suche nach sich selbst

**Ruth Nuxoll:**

„Und plötzlich ist mein Geist so frei ...“

**Susan Nestler:**

warum braucht der mensch kunst?

**Die Künstlerin Bea H. W. van der Steen**

Zusammengestellt von Ulrike Sandbote

**Dana Sturm:**

Mein Weg zu den Pflanzenfarben

**Otmar Lederer:** Die Theatergeige

**Haro Senft:** Souvenir aus Griechenland

**Albert Schmalhofer:** Life begins at fourty

**Frank Wilbrandt:**

Biografische Skizze zu Edvard Munch

**Gemma Priess und Rita Weber-Wied:**

Arbeiten mit dem Triptychon

**Wanda Rogge:** Inneren Raum bilden

für Wesensbegegnung im Zeitgeschehen

**Susan Nestler:** Was man so alles überlebt ...

**Ursula Matthäus:** Erlebnisse aus acht Jahrzehnten

**Rainer Schnurre:** Von der Schuld der Unschuldigen



## INHALTSVERZEICHNIS

<b>Zur Weihnachts-Ausgabe</b> der „Zeit-Schrift für Biografie-Arbeit“ .....	3
<b>Rudolf Steiner / Herbert Hahn</b> „Zu den zwölf Heiligen Nächten“ .....	4
<b>Manfred Krüger</b> „Rembrandt auf der Suche nach sich selbst“ .....	8
<b>Ruth Nuxoll</b> „Und plötzlich ist mein Geist so frei“ .....	10
<b>Susan Nestler</b> „warum braucht der Mensch kunst?“ .....	10
<b>Bea H.W. van der Steen</b> „Künstlerin“ – zusammengestellt von Ulrike Sandbote .....	12
<b>Dana Sturm</b> „Wie bin ich zu den Pflanzenfarben gekommen?“ .....	14
<b>Otmar Lederer</b> „Die Theatergeige“ .....	16
<b>Haro Senft</b> „Souvenir aus Griechenland“ .....	17
<b>Albert Schmalhofer</b> „Life begins at forty“ oder Die etwas andere Reise durch Irland .....	19
<b>Frank Wilbrandt</b> „Biografische Skizze zu Edvard Munch“ .....	23
<b>Gemma Pries &amp; Rita Weber-Wied</b> „Arbeit mit dem Triptychon“ .....	26
<b>Wanda Rogge</b> Inneren Raum bilden für Wesensbegegnung im Zeitgeschehen .....	32
<b>Susan Nestler</b> „Was man so alles überlebt ...“ Aufzeichnungen einer Frau zwischen 30 und 33 Jahren (Folge3) .....	36
<b>Ursula Matthäus</b> „Erlebnisse aus acht Jahrzehnten“ (Folge 2) .....	39
<b>Rainer Schnurre</b> „Von der Schuld der Unschuldigen“ .....	43

<b>Biografische Erlebnisse</b> Aus dem siebten Jahrsiebt .....	46
<b>Berufsvereinigung</b> .....	49
<b>Ausbildungen, Fortbildungen, Seminare</b> .....	51

\* \* \*

**Bild auf der Titelseite von Bea van der Steen:  
Gralskelch**

\*

**Bild auf der Rückseite von Otmar Lederer:  
Die Theatergeige**

\* \* \*

### IMPRESSUM

#### Redaktion

Rainer Schnurre (verantwortlich)  
Schloss Hamborn 16  
D- 33 178 Borchten  
Tel.& Fax: 052 51 - 68 62 333  
eMail: rainer.schnurre@gmx.de

#### Verlag & Druck

Verlag Ch. Möllmann  
Schloss Hamborn 94  
D - 33 178 Borchten  
Tel.: 052 51 - 2 72 80  
Fax: 052 51 - 2 72 56  
eMail: info@chmoellmann.de  
http://www.chmoellmann.de

#### Bezugsmöglichkeiten:

Die Zeitschrift kann über jede  
Buchhandlung mit anthroposophischem  
Fachsortiment bezogen werden, sowie  
über den Verlag.

**Einzelpreis:** 10 €

**Abonnement:** 35,- € pro Jahr  
(4 Ausgaben), nur über den Verlag.

1. Nachdruck 2013

\*

**Redaktionsschluss** der Oster-Ausgabe:  
**28. Februar 2013**

Zur Weihnachts-Ausgabe der  
**„Zeit-Schrift für Biografie-Arbeit“**

Themenschwerpunkt: **K U N S T**

„Zu den zwölf Heiligen Nächten“ sind Ausführungen von **Rudolf Steiner** die **Herbert Hahn** mitgeteilt hat. Diese Anregungen können einen Leitfaden bilden, um die zwölf Heiligen Nächte inhaltsvoller zu durchleben. Sie beschreiben einen gewissen Übungsweg, den der Mensch bewusst vollziehen kann.

\*

**Manfred Krüger** befasst sich in seinem Beitrag „*Rembrandt auf der Suche nach sich selbst*“, mit dem Aspekt von Rembrandts äußerem Reichtum und späterer äußerer Armut und seinem inneren, ungebrochenen Wachstum.

\*

**Ruth Nuxoll** berichtet in ihrem Bericht: „*Und plötzlich ist mein Geist so frei ...*“, wie ein Schüler im künstlerischen Erleben erwacht.

\*

**Susan Nestlers** „*warum braucht der mensch kunst?*“ – blaue umarmung – ist eine poetische Antwort auf diese Frage.

\*

**Bea H. W. van der Steen** „*Künstlerin*“, ist eine kleine Zusammenstellung ihres Lebensweges zur Kunst durch Ulrike Sandbote.

\*

**Dana Sturm** beschreibt ihren künstlerischen Lebensweg: „*Wie bin ich zu den Pflanzenfarben gekommen?*“

\*

**Otmar Lederer** erzählt in „*Die Theatergeige*“, von der Freundschaft zu einem Musiker und wie daraus ein Bild entstand, (siehe letzte Umschlagseite).

\*

**Haro Senft**, Filmregisseur, lässt die Lesenden in „*Souvenir aus Griechenland*“ an seinem geheimnisvollen Reise-Abenteuer teilnehmen.

\*

**Albert Schmalhofer** „*Life begins at forty*“ ist „*Die etwas andere Reise durch Irland*“. Es ist die dichte Beschreibung eines intensiven Lebensaugenblicks durch eine Lebenskrise hindurch.

\*

**Frank Wilbrandt** entwirft eine „*Biographische Skizze zu Edvard Munch*“, von einem, der mehr schaute, als andere sehen konnten.

\*

**Gemma Pries** und **Rita Weber-Wied**

Die beiden Autorinnen berichten von ihrem „*Arbeiten mit dem Triptychon*“. (Folge 1)

\*

**Susan Nestler** „*Was man so alles überlebt*“, sind die Aufzeichnungen einer Frau zwischen 30 und 33 Jahren. In Folge 3 stellt sie die spannungsreiche Frage nach dem Verhältnis von Gesellschaft und künstlerischem Schaffen.

\*

**Wanda Rogge** regt mit ihrem Artikel:

„*Inneren Raum bilden für Wesensbegegnung im Zeitgeschehen*“ das Tag- und Nachtlernen zu üben.

\*

**Ursula Mattheus** schildert „*Erlebnisse aus acht Jahrzehnten*“. (2. Folge)

\*

**Rainer Schnurre** beschreibt in seinem Beitrag „*Von der Schuld der Unschuldigen*“, dass ein Beschuldigen nicht „ewig“ andauern kann.

\*\*\*

**Zum Konzept** der „Zeit-Schrift für Biografie-Arbeit“ gehört es, dass *alle* bereits erschienenen Ausgaben weiterhin lieferbar sind. Die Beiträge werfen so grundsätzliche Fragen auf und bearbeiten diese entsprechend, so dass sie aktuell bleiben und nicht so bald veralten werden. – Sie sind weiterhin *alle* über den Verlag zu beziehen.

\*\*\*